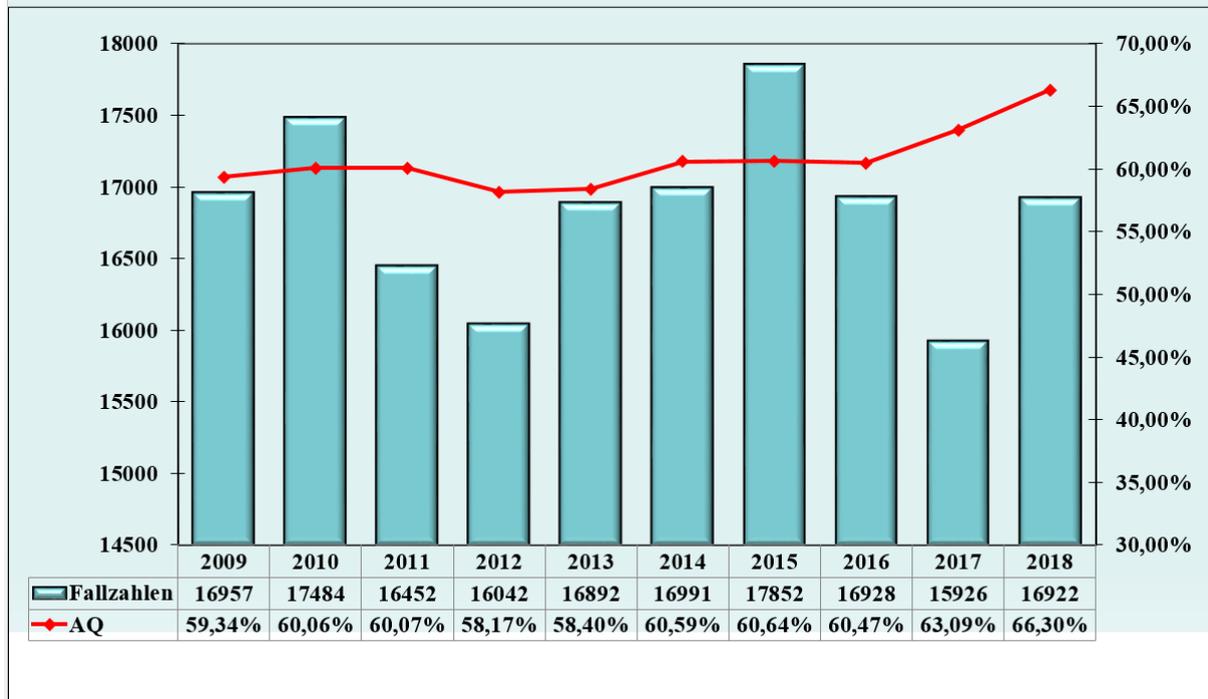


Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein

Polizeiliche Kriminalstatistik 2018



Gesamtkriminalität



Siegen-Wittgenstein

Nach einem Rückgang in 2017 verzeichnen wir im Jahr 2018 eine Steigerung der Fallzahlen um **6,25 Prozent**.

2017: **15.926** Fälle, **2018: 16.922** (Plus von **996** Fällen)

Verantwortlich für die Steigerung der Fallzahlen sind vorrangig Straftaten aus den Deliktsfeldern Hausfriedensbruch und Widerstandshandlungen gegen die Staatsgewalt/Straftaten gegen die öffentliche Ordnung.

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Zahl der Straftaten um 90.949 Fälle (**minus 6,62 Prozent**).

2017: **1.373.390** Fälle

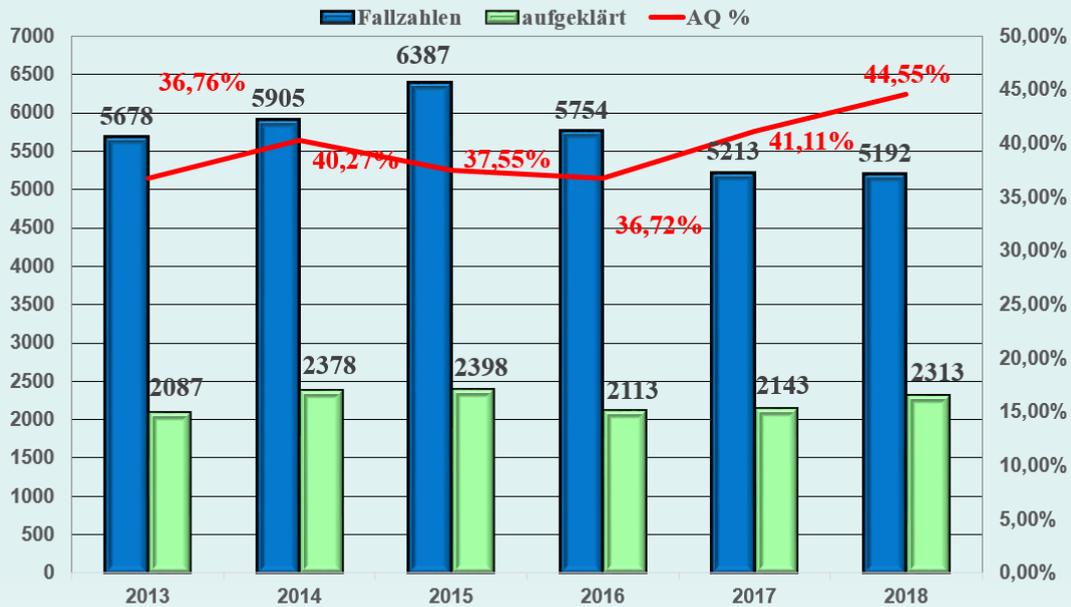
2018: **1.282.441** Fälle

Aufklärungsquote:

Die AQ im Kreis Siegen-Wittgenstein stieg im Jahr 2018 um 3,21% auf erfreuliche **66,30 Prozent** (2017 63,09%). Ein herausragender Anstieg ist insbesondere im Bereich der schwer aufklärbaren Diebstahlsdelikte zu verzeichnen (s. folgende Folie). Die Aufklärungsquote liegt damit weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt.

AQ Nordrhein-Westfalen 2017: 52,34 Prozent, 2018: 53,65 Prozent.
Die Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein belegt mit der sehr guten Aufklärungsquote den 2. Platz in der landesweiten Kriminalstatistik.

Diebstahlsdelikte



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein: erneuter Rückgang um **0,40 Prozent**.

2017: **5213** Fälle, 2018: **5192** (Minus von 21 Fällen).

Nordrhein-Westfalen: Rückgang der Fallzahlen um **9,24 Prozent**.

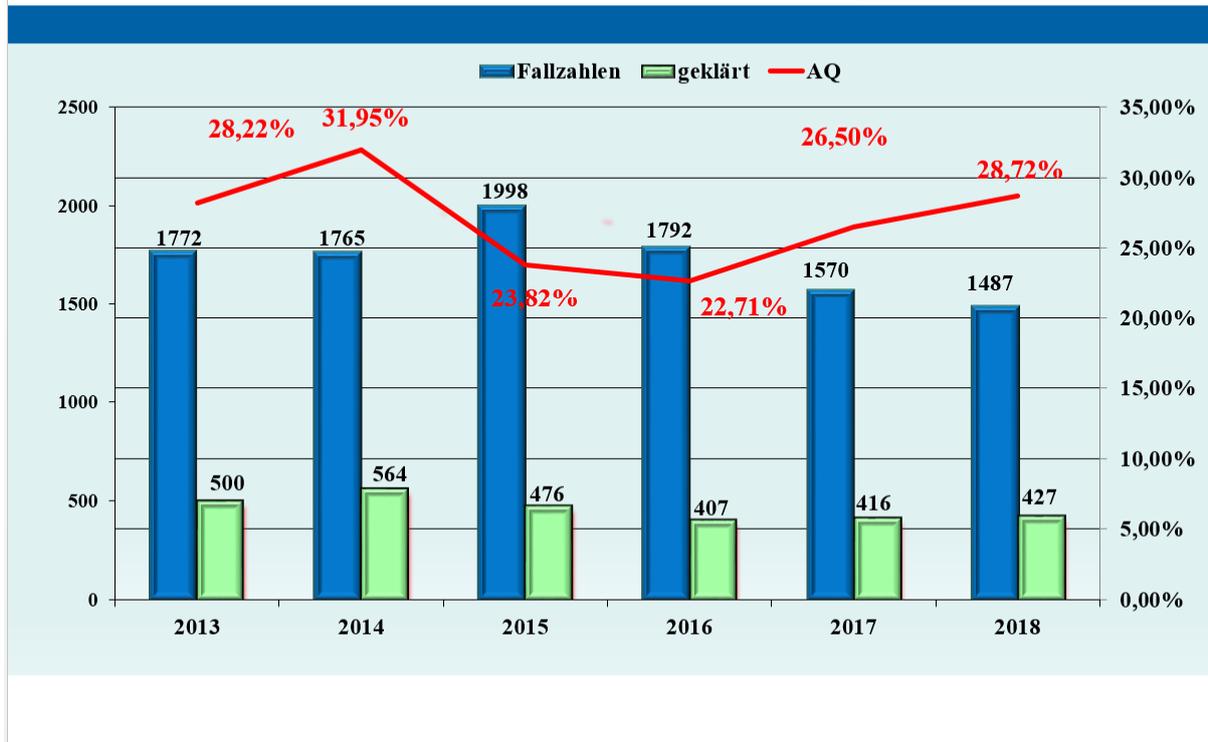
2017: **549.916** Fälle, 2018: **499.101** (Minus 50.815 Fälle)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein: Anstieg der AQ von **41,11** Prozent im Jahr 2017 auf **44,55 Prozent** im Jahr 2018. Weiterhin sehr gute Aufklärungsquote; feste Positionierung über dem Landesdurchschnitt!

Nordrhein-Westfalen: Die AQ im Jahr 2018 liegt bei **26,25 Prozent**.

Schwerer Diebstahl -gesamt-



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

Erneute Abnahme der Fallzahlen 2018 um **5,29 Prozent**

2017: 1570 Fälle

2018: 1487 Fälle (Abnahme von 83)

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Fallzahlen 2018 um **11,30 Prozent**.

2017: 248.887 Fälle

2018: 220.764 Fälle (28.123 Fälle weniger als 2017)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

Hier bei uns lag die Aufklärungsquote **2018** bei **28,72 Prozent** (427 Fälle) und ist gegenüber 2017 um 2,22 Prozent gestiegen.

AQ Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2018 13,10 Prozent.

Wohnungseinbruch



Im Landestrend liegend, fällt die Zahl der Wohnungseinbrüche auch im **Kreis Siegen-Wittgenstein** gegenüber dem Jahr 2017.

2017: **254 Fälle**, 2018: **241 Fälle**. Das sind **5,12 Prozent** weniger als 2017 (13 Fälle).

Nordrhein-Westfalen: Die Gesamtzahl der Wohnungseinbrüche in NRW ist im Jahr **2018** um **23,43 Prozent** gefallen.

2017: **39.057 Fälle**, 2018: **29.904 Fälle** (9.153 Fälle weniger als 2017)

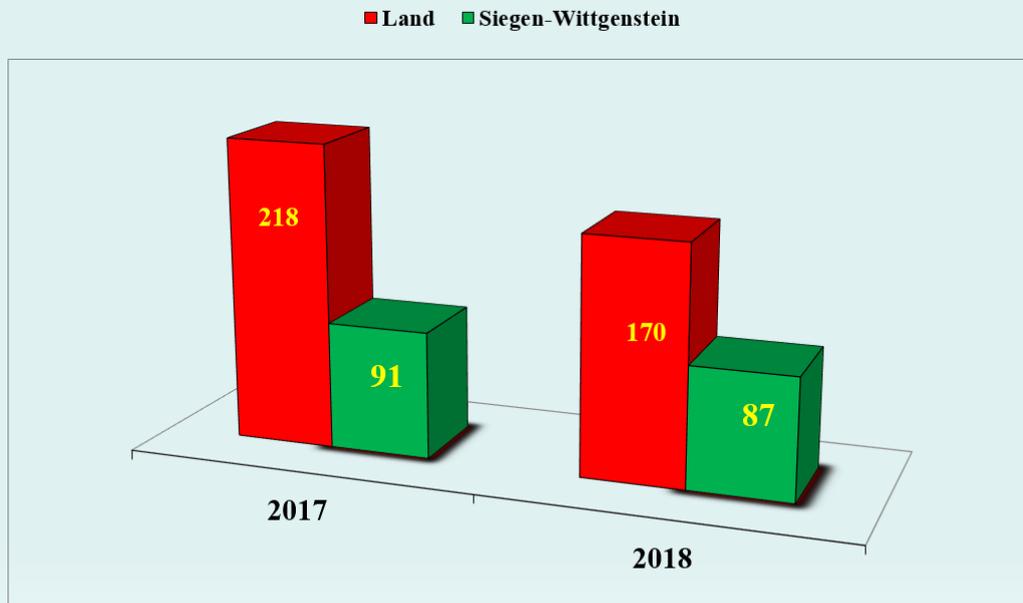
Die **AQ** hier bei uns in **Siegen-Wittgenstein** ist gegenüber dem Vorjahr (33,07 Prozent) auf **22,41 Prozent** gesunken. Sie liegt jedoch auch damit weiterhin über dem Landesdurchschnitt von **17,94 Prozent**.

Der Versuchsanteil bei den Wohnungseinbrüchen sank von **50,39 Prozent** auf **46,47 Prozent**. Der Landesschnitt liegt bei **47,40 Prozent**.

Bei nahezu jedem zweiten Wohnungseinbruch bleibt es aktuell beim Versuch. Gemeinsam mit der Bevölkerung unseres Kreises wollen wir diese immer noch gute Quote nachhaltig durch noch bessere Sicherung gegen vollendete Wohnungseinbrüche stabilisieren. Gerade vollendete Einbrüche belasten das Sicherheitsgefühl besonders. Sie gilt es möglichst zu vermeiden.

Die Gesamtzahl aller Einbrüche beläuft sich in Siegen-Wittgenstein auf **699 Fälle** (2017 **768 Fälle**) Die Schwerpunkte liegen hier -neben Wohnungseinbrüchen- bei Einbrüchen in Kiosken, Warenhäusern und Verkaufsräumen, mit **98 Fällen**, gefolgt von Einbrüchen in Büroräumen mit **79 Fällen**, in Fabrikations-/Lagerräumen mit **73 Fällen** und Einbrüchen in Boden-/Kellerräumen mit **64 Fällen**. Die AQ Einbruchskriminalität liegt bei **23,89 %**. (2017 **22,79%**)

Häufigkeitszahl bei Wohnungseinbruch



Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

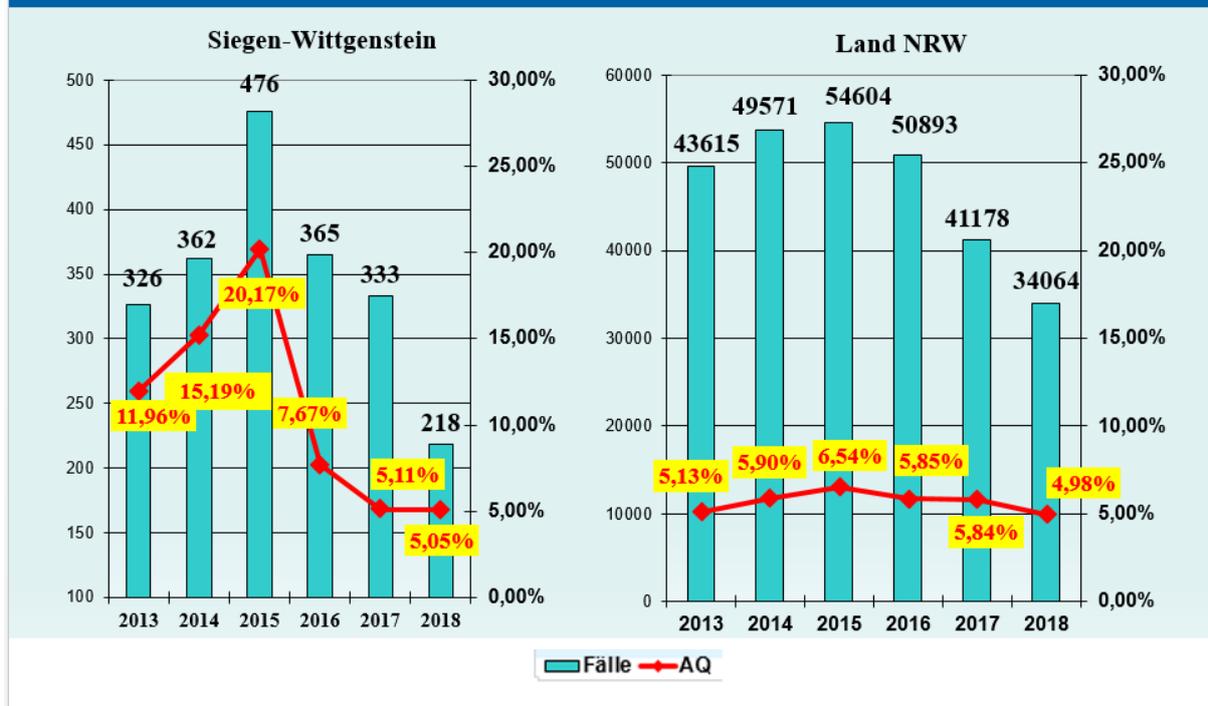
Formel: $HZ = \text{Straftaten} \times 100\,000 / \text{Einwohnerzahl}$.

Sie ermöglicht unabhängig von der Bevölkerungszahl und der Regionsstruktur den direkten Vergleich.

Die HZ „Wohnungseinbruch“ sank im Jahr **2018 auf 87**. Im Jahr 2017 lag sie noch bei **91**.

Die Wahrscheinlichkeit, im Kreis Siegen-Wittgenstein Opfer eines Wohnungseinbruchsdiebstahl zu werden, ist weiterhin deutlich geringer als im landesweiten Durchschnitt!

Taschendiebstahl



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

2017: **333 Fälle**

2018: **218 Fälle** Das ist ein erneuter Rückgang von 115 Fällen (Minus 34,53 Prozent)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

Die AQ in 2018 liegt bei **5,05 Prozent**.

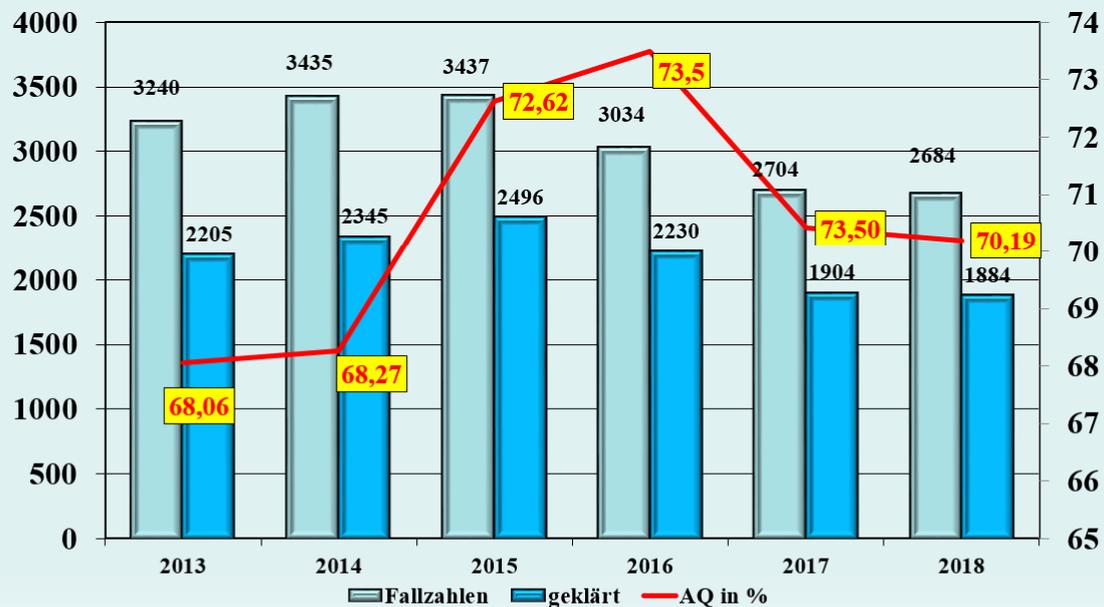
Nordrhein-Westfalen

2017: **41.178 Fälle**

2018: **34.064 Fälle** (Minus von 7114 Fälle)

Die AQ liegt im Land NRW bei **4,98 Prozent**.

Vermögens- und Fälschungsdelikte



Der Summenbegriff Vermögens- und Fälschungsdelikte umfasst unter anderem die Delikte Waren- und Warenkreditbetrug, Erschleichen von Leistungen, Computerbetrug und Urkundenfälschung.

Die Fallzahlen:

Im Kreis Siegen-Wittgenstein gab es im Jahr **2018 erneut** eine leichte Abnahme der Fälle um **0,74 Prozent** gegenüber dem Vorjahr.

Während in 2017 noch **2704 Fälle** zu Buche schlugen, waren es in 2018 **2684 Fälle**.

Aufklärungsquote:

Die AQ lag hier im Jahr bei guten **70,19 Prozent** und ist gegenüber dem Vorjahr (73,50 Prozent) um 3,31 Prozent gefallen.

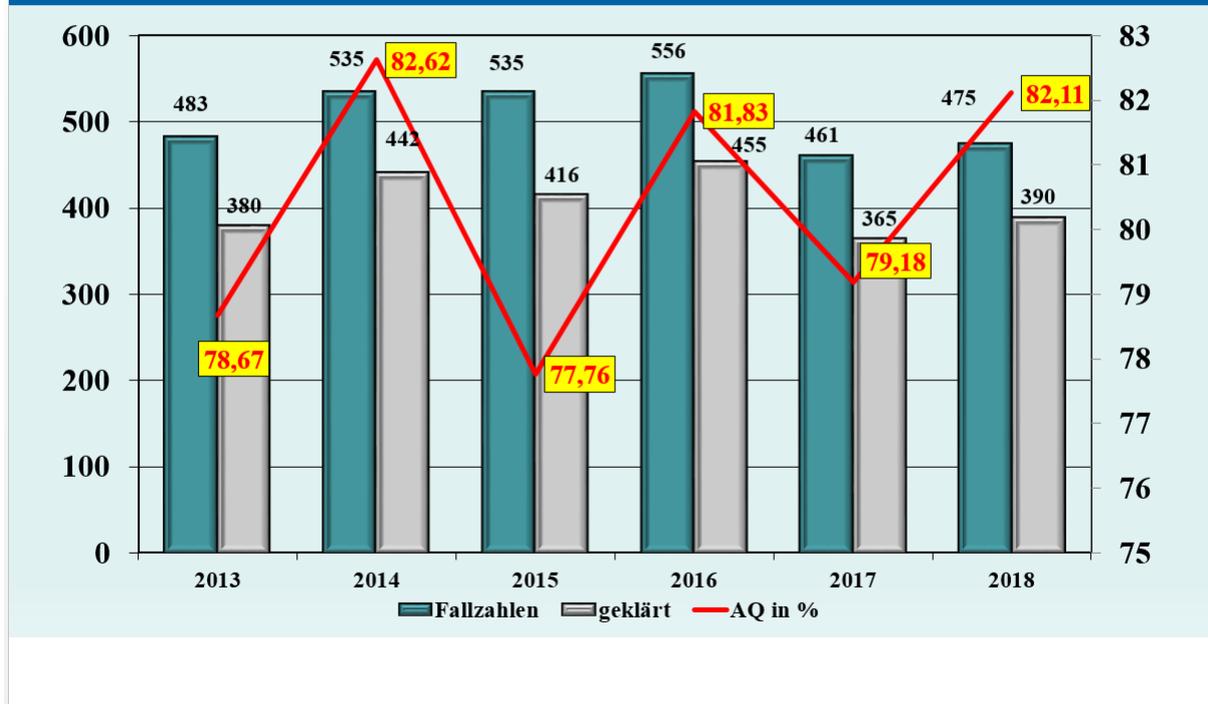
Nordrhein-Westfalen

2017: **276.432 Fälle**

2018: **241.512 Fälle** (minus 34.920 Fälle; Rückgang von 12,63 Prozent).

AQ Nordrhein-Westfalen: **70,08 Prozent**

Entwicklung der Gewaltkriminalität



Unter dem Begriff Gewaltkriminalität werden u.a. Tötungsdelikte, Vergewaltigung/sexuelle Nötigung und mit einem Anteil von 94,11 Prozent (447 Fälle) Raub/räuberische Erpressung sowie qualifizierte Körperverletzungen geführt.

Fallzahlen:

Im Kreis Siegen-Wittgenstein gab es im Jahr **2018** einen leichten Anstieg um 14 Fälle (+3,04 Prozent) gegenüber dem Vorjahr.

2017: 461 Fälle, 2018: 475 Fälle

Der Anstieg der Fallzahlen ist auf eine Steigerung der Begehung Gefährlicher Körperverletzungen zurückzuführen. Im Jahr 2017 wurden 336 dementsprechende Fälle registriert. Im Jahr 2018 waren es 364 Fälle. Die Fälle der Vergewaltigung/sexuellen Nötigung bewegen sich im Jahresvergleich auf einem gleichbleibenden Niveau. Bei den Tötungs- und Raubdelikten ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Aufklärungsquote:

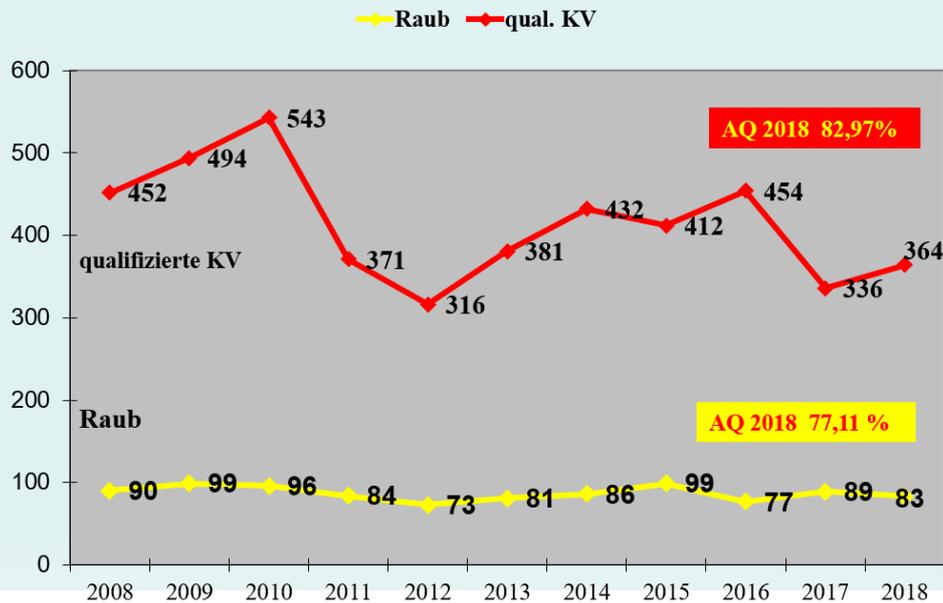
Die AQ in Siegen-Wittgenstein lag im Jahr **2018** bei **82,11 Prozent**. Über die Jahre hinweg befindet sie sich weiterhin auf einem hohen Niveau.

Nordrhein-Westfalen

2017: 46.654 Fälle, 2018: 45.300 Fälle

AQ 2018: 75,01 Prozent

Entwicklung der Fallzahlen Raub und qualifizierter Körperverletzungen



Qualifizierte KV (Gefährliche - / Schwere KV)

2018 konnte ein Anstieg der Fallzahlen im Kreis Siegen-Wittgenstein um **8,33 Prozent** verzeichnet werden.

2017: 336 Fälle

2018: 364 Fälle (plus 28 Fälle)

Es konnten 2018 insgesamt **82,97 Prozent** (2017 83,93 Prozent) von gefährlichen oder schweren Körperverletzungen aufgeklärt werden.

Raub

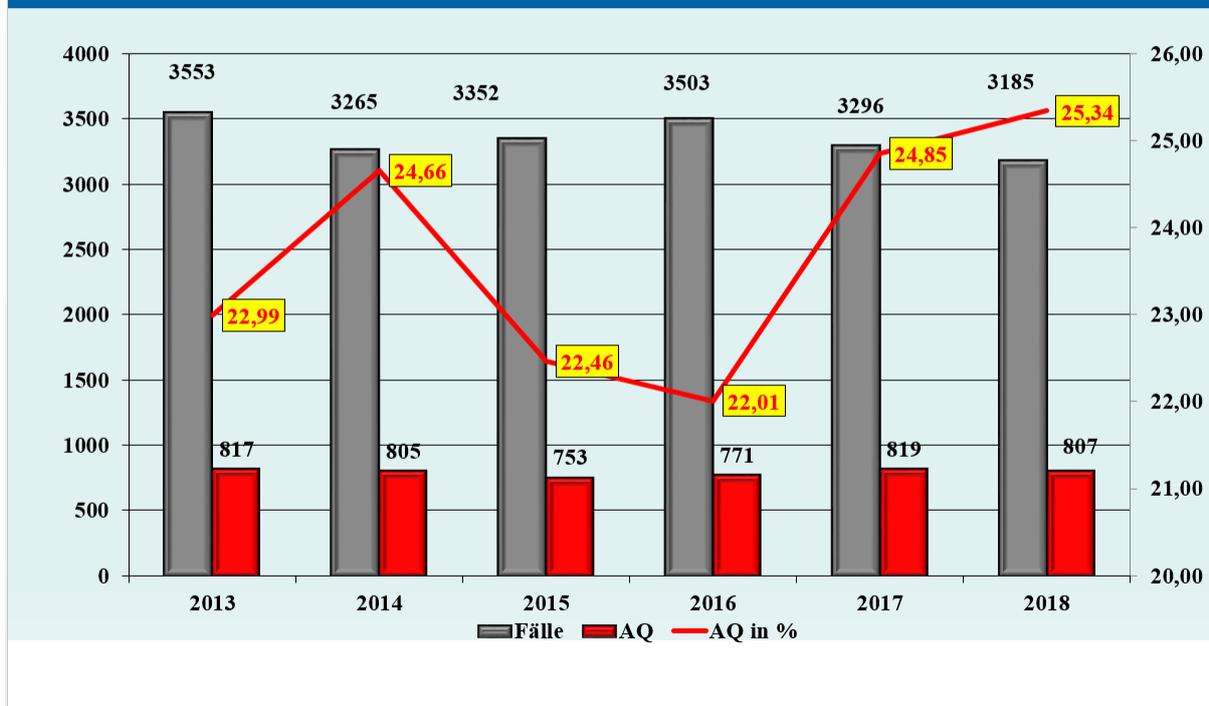
Nach einem Anstieg um **15,58 Prozent** im Jahre 2017 (**89 Fälle**) gab es in 2018 einen Rückgang auf **83 Fälle**. Das sind **6,74 Prozent** weniger. Die Aufklärungsquote liegt bei **77,11 Prozent** (2017: **56,18 Prozent**). 2018 wurden **32** der insgesamt **83** Raubdelikte auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2017: 35 Fälle).

Nordrhein-Westfalen

KV: 124.128 Fälle (2017: 125.412), **AQ: 87,22 Prozent** (2017: 87,26 Prozent)

Raub: 10.531 Fälle (2017: 11.405), **AQ: 54,19 Prozent** (2017: 50,69 Prozent)

Entwicklung der Straßenkriminalität



Rückgang der Straßenkriminalität um **3,37 Prozent**. 2017: **3296 Fälle**, 2018: **3185 Fälle** (Minus von **111 Fälle**)

Die Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (28,63 % Anteil im Summenschlüssel Straßenkriminalität) fielen um **59** auf **912 Fälle**. Das sind **6,08 Prozent** weniger als 2017. Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen betragen **782 Fälle**. (2017: 739 Fälle)

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Diebstähle an/aus KFZ. Hier ist mit **554 Fällen** (Anteil von 17,39 %) gegenüber 2017 (612 Fälle) ein Rückgang zu verzeichnen. Der Anteil von Körperverletzungsdelikten auf Straßen, Wegen und Plätzen beträgt **157 Fälle**. Im Jahre 2017 waren es **152 Fälle**.

Aufklärungsquote Straßenkriminalität:

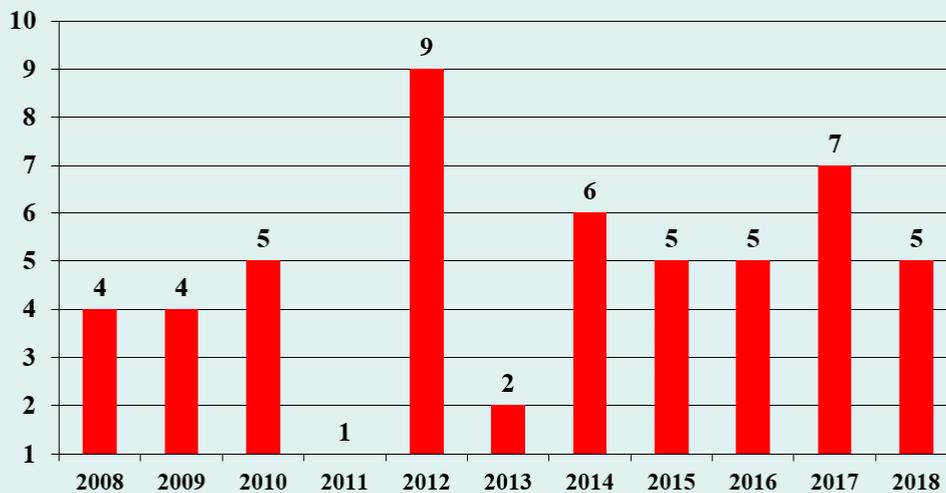
Die AQ stieg um 0,49 Prozent auf **25,34 Prozent**. (2017: 24,85 Prozent).
Nordrhein-Westfalen

2017: **348.762 Fälle**

2018: **319.306 Fälle** (minus 29.456 Fälle; Rückgang von 8,45 Prozent)

2018: **AQ 16,74 Prozent**

Straftaten gegen das Leben



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

2014: 6 Fälle

2015: 5 Fälle

2016: 5 Fälle

2017: 7 Fälle

2018: 5 Fälle

bei einer AQ von 100 Prozent im Jahr 2018.

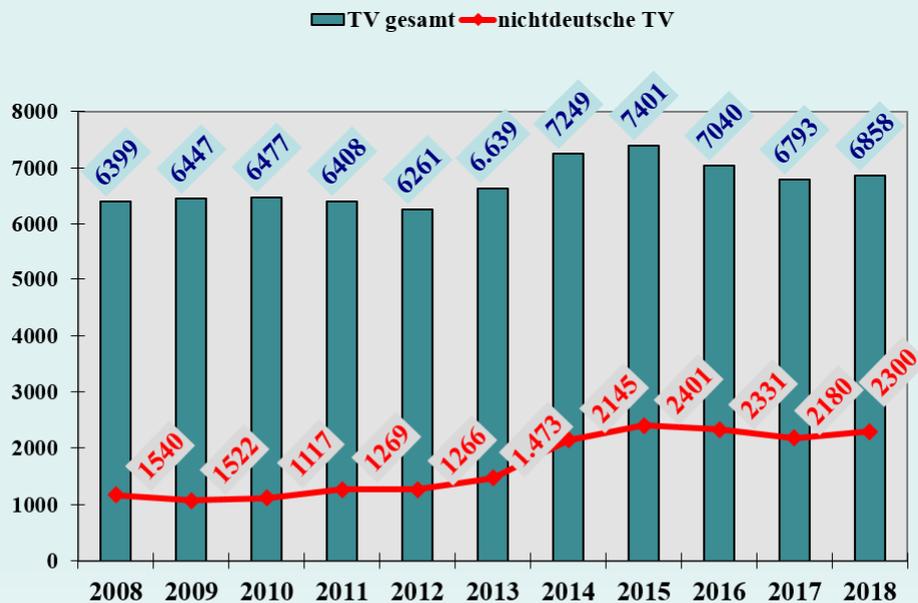
Nordrhein-Westfalen

Rückgang um 2,33 Prozent

2017: 472 Fälle

2018: 461 Fälle

Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen



Siegen-Wittgenstein

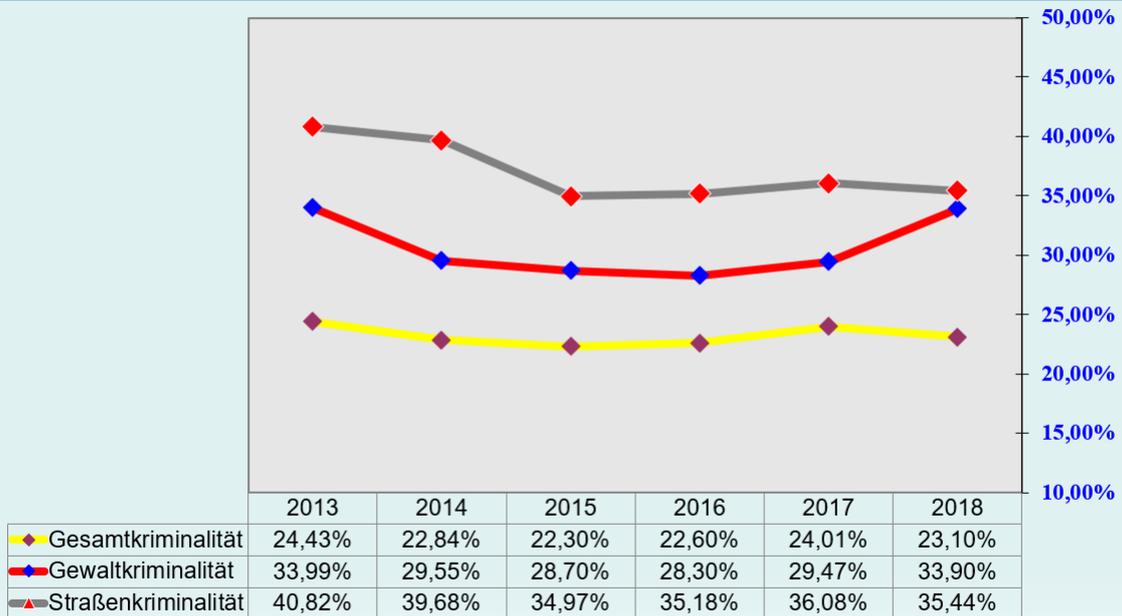
Im Jahr 2018 wurden insgesamt **6858** Tatverdächtige identifiziert (2017: **6793**).

2300 der identifizierten Tatverdächtigen im Jahr 2018 (2017: 2180) hatten nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Dies entspricht einem Anteil von **33,54 Prozent** aller Tatverdächtigen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist ein stetiger leichter Anstieg zu verzeichnen.

Nordrhein-Westfalen

Im Land wurden insgesamt 457.275 (2017: 475.452) Tatverdächtige gezählt. Davon sind **155.141** (2017: 163.603) nichtdeutsche Tatverdächtige. Hier liegt der Anteil bei **33,93 Prozent** (2017: 34.40 Prozent).

Prozentuale Entwicklung der TV unter 21 Jahren im Bereich der Gesamt-, Gewalt- und Straßenkriminalität

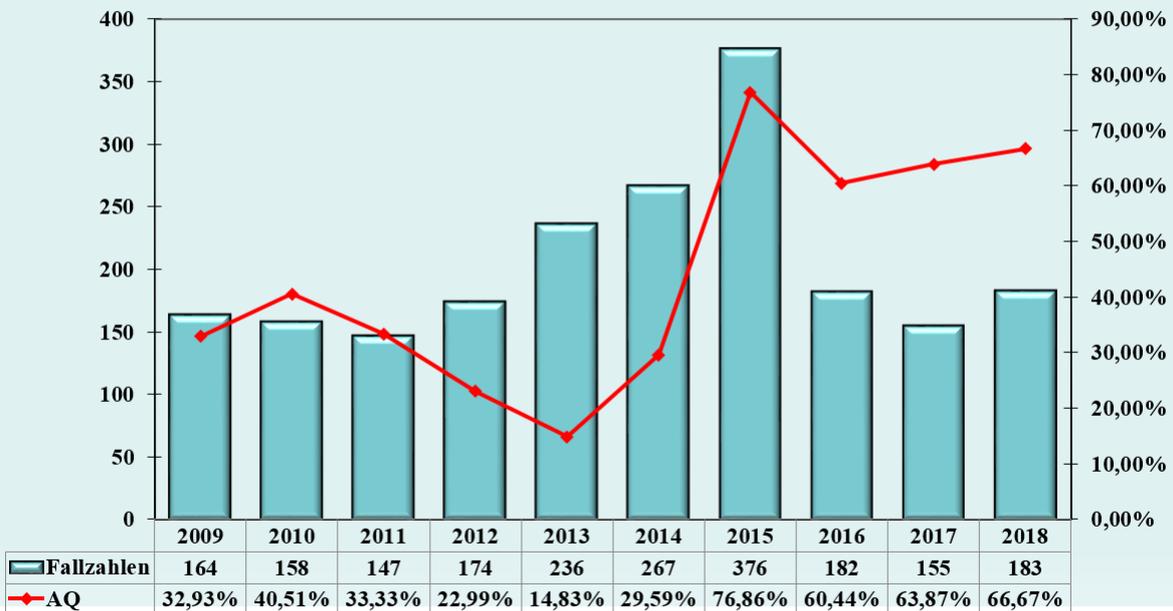


Im Bereich der **Gesamtkriminalität** ist in 2018 der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren von 24,01 Prozent auf **23,10 Prozent** gesunken.

Bei der **Gewaltkriminalität** hatten wir es mit einem Anstieg von 29,47 Prozent auf **33,90 Prozent** zu tun. Bei der **Straßenkriminalität** gab es einen Rückgang von 36,08 Prozent auf **35,44 Prozent**.

In **Nordrhein-Westfalen** liegt der Anteil in der Gesamtkriminalität bei **18,75 Prozent!**

Computerkriminalität



Siegen-Wittgenstein

Seit 2016 bewegen sich die Fallzahlen auf einem fast gleichbleibenden Niveau. Nach einem Rückgang in 2017 verzeichnen wir im Jahr 2018 eine leichte Steigerung der Fallzahlen um **18,06 Prozent**.

2017: **155** Fälle, 2018: **183** (Plus von 28 Fällen)

Die Computerkriminalität umfasst die Delikte Fälschung beweisrelevanter Daten, Datenveränderung, Ausspähen und Abfangen von Daten, Softwarepiraterie und Computerbetrug. Ab 2019 wird der Begriff der Computerkriminalität durch die mittlerweile gängige Bezeichnung Cybercrime ersetzt.

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Zahl der Straftaten um 3220 Fälle (**14,05 Prozent**).

2017: **22.913** Fälle

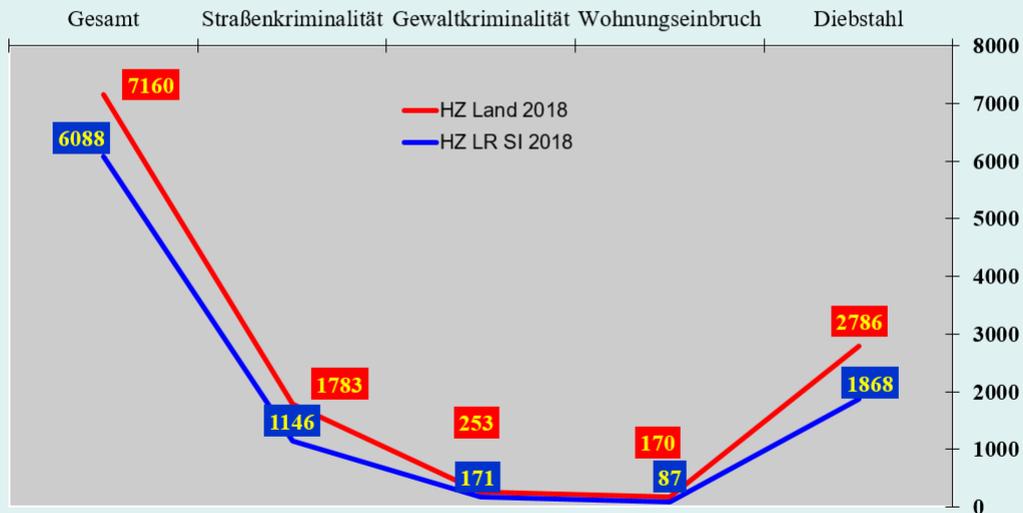
2018: **19.693** Fälle

Aufklärungsquote:

Die AQ im Kreis Siegen-Wittgenstein stieg im Jahr 2018 um 2,8 % auf **66,67 Prozent** (2017 63,87%).

AQ Nordrhein-Westfalen 2017: 35,83 Prozent, 2018: 35,52 Prozent.

Häufigkeitszahlen



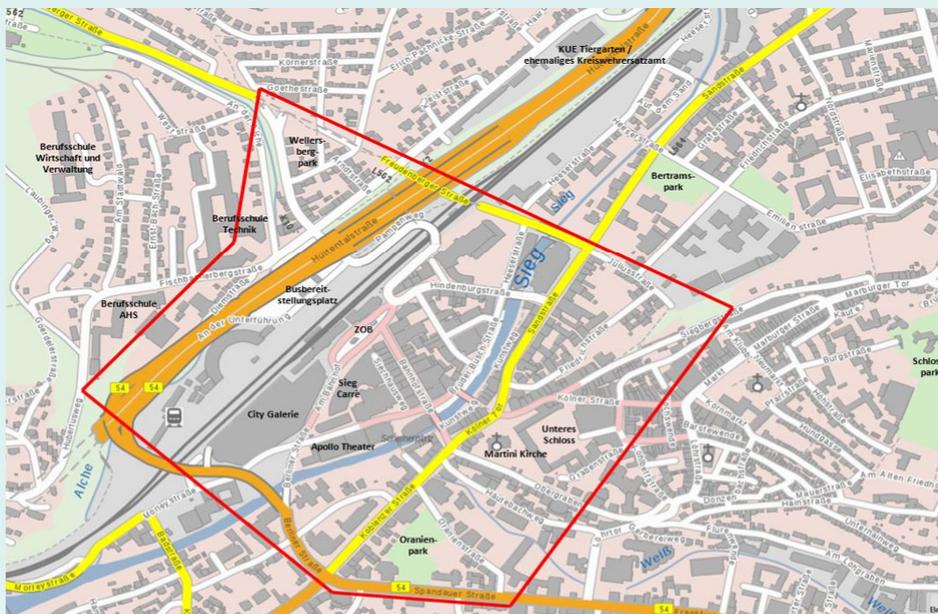
Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Formel: $HZ = \text{Straftaten} \times 100\,000 / \text{Einwohnerzahl}$

Im Vergleich zu 2017 ist die Häufigkeitszahlen in den aufgeführten Deliktsbereichen gesunken.

Im Kreis Siegen-Wittgenstein lässt es sich weiterhin sicher leben! Dies zeigt insbesondere der Landesvergleich.

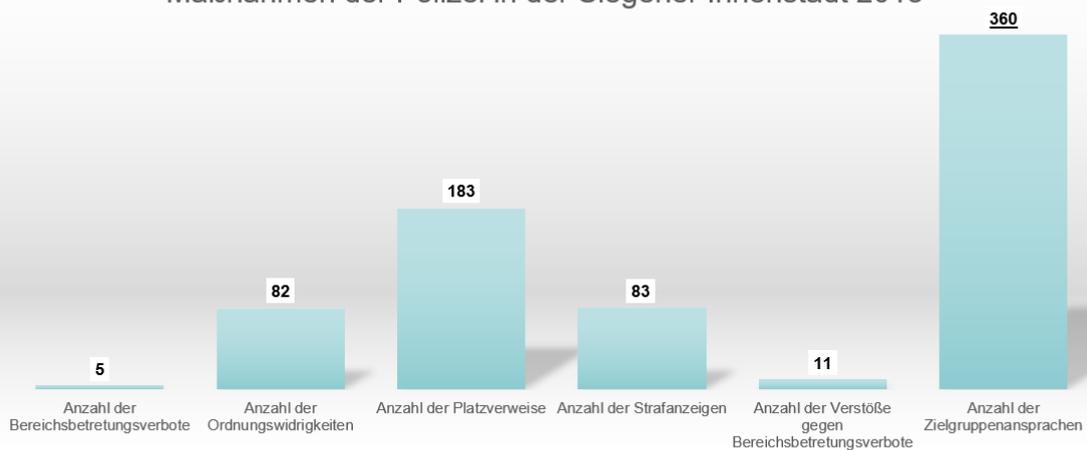
Projekt Sichere Innenstadt



Maßnahmen



Maßnahmen der Polizei in der Siegener Innenstadt 2018



Kernbotschaften



- Im Kreis Siegen-Wittgenstein ist das Leben sicher!
- Allerdings nicht für Straftäter - 2018 verzeichnen wir mit 66,3 % die beste Aufklärungsquote seit 12 Jahren.
- Die Polizei des Kreises Siegen-Wittgenstein war auch 2018 sehr erfolgreich. Im Deliktsbereich Diebstahl, der äußerst schwer aufklärbar ist, konnten wir die Aufklärungsquote noch einmal steigern, und zwar um 3,44 Prozentpunkte auf 44,55 %. Ein Spitzenergebnis im Land Nordrhein-Westfalen.
- Die Zahlen des Wohnungseinbruchs haben mit 241 im Jahr 2018 einen Tiefstand erreicht. Technische Sicherungen verhindern jede zweite Tat. Lassen Sie sich beraten! Die Beratung der Polizei ist professionell und zudem kostenlos.

Kernbotschaften



- Wir setzen verstärkt auf Finanzaufklärungen! Straftaten dürfen sich nicht lohnen. Wir sind kriminellen Gewinnen auf der Spur und werden sie austrocknen. Dies erreichen wir gemeinsam mit Staatsanwaltschaft und Zoll.
- Netzwerkarbeit, z. B. mit den Kommunen, der Justiz, dem Zoll und privaten Trägern, schreiben wir groß. Gemeinsam sind wir in unserem Kreis gegen Kriminalität präsent.
- Die Sicherheit der Menschen in unserem Kreis hat für uns oberste Priorität.